

# Hauptverkehrsstraßen 2018

Bericht gemäß § 5 (7) Bundes-LärmG

Wien, April 2019

## **Inhalt**

Allgemeines .....	3
Hauptverkehrsstraßen .....	3
Kartographische Darstellung.....	6
Anlage.....	6
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>7</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>8</b>
<b>Abkürzungen .....</b>	<b>9</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>10</b>

## Allgemeines

Entsprechend § 5 (7) des Bundes-Umgebungslärmschutzgesetzes (Bundes-LärmG), BGBl. I Nr. 60/2005 hat der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft <sup>1</sup> einen Bericht für das vorangegangene Kalenderjahr zu übermitteln, welcher neben einer Aufstellung der Hauptverkehrsstraßen (im Sinne dieses Bundesgesetzes Autobahnen und Schnellstraßen) eine kartographische Darstellung dieser Straßenzüge unter Angabe des jeweiligen jährlichen Verkehrsaufkommens zu umfassen hat.

Das Bundes-LärmG bezeichnet Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr als Hauptverkehrsstraßen.

## Hauptverkehrsstraßen

Die nachstehenden Tabellen umfassen alle Anfang 2019 in Betrieb befindlichen Autobahnen und Schnellstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 2.233 km.

Darin sind Autobahn- und Schnellstraßenabschnitte mit einer Gesamtlänge von rund 6 km enthalten, welche ein Verkehrsaufkommen von weniger als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr aufweisen.

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
<b>A 1</b>	<b>West Autobahn</b> ASt Wien-Auhof – Stgr Walserberg A/D <sup>2</sup>	8,936	301,003	291,959
<b>A 2</b>	<b>Süd Autobahn</b> Kn Wien-Inzersdorf – Stgr Arnoldstein A/I <sup>2</sup> Kn Graz Ost – ASt Graz-Liebenau	1,017 0,000	380,856 3,191	372,783

<sup>1</sup> Jetzt Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

<sup>2</sup> Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

<b>Straße</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>von km</b>	<b>bis km</b>	<b>Länge (km)</b>
<b>A 3</b>	<b>Südost Autobahn</b> Kn Guntramsdorf – Kn Eisenstadt <sup>2</sup> Kn Eisenstadt – Siegendorf	0,000 0,000	37,993 3,200	32,693
<b>A 4</b>	<b>Ost Autobahn</b> Kn Wien-Prater – Stgr Nickelsdorf A/H Kn Wien-Prater – Stadionbrücke	0,000 0,000	65,773 0,588	66,361
<b>A 5</b>	<b>Nord/Weinviertel Autobahn</b> Kn Eibesbrunn – ASt Poysdorf Nord	0,000	47,447	47,447
<b>A 6</b>	<b>Nordost Autobahn</b> Kn Bruckneudorf – Stgr Kittsee A/SK	0,000	21,952	21,952
<b>A 7</b>	<b>Mühlkreis Autobahn</b> Kn Linz – Unterweikersdorf	0,000	26,780	26,780
<b>A 8</b>	<b>Innkreis Autobahn</b> Kn Voralpenkreuz – Stgr Suben A/D ASt Ried im Innkreis – ASt Walchshausen <sup>3</sup>	0,000 0,000	76,032 1,410	77,442
<b>A 9</b>	<b>Pyhrn Autobahn</b> Kn Voralpenkreuz – Stgr Spielfeld A/SLO	0,000	230,020	230,020
<b>A 10</b>	<b>Tauern Autobahn</b> Kn Salzburg – Kn Villach <sup>2</sup> Lieserhofen – Lendorf Kn Pongau – Bischofshofen	0,738 0,000 0,000	183,644 6,125 3,680	192,709
<b>A 11</b>	<b>Karawanken Autobahn</b> Kn Villach – Stgr Karawankentunnel A/SLO	0,000	21,243	21,243
<b>A 12</b>	<b>Inntal Autobahn</b> Stgr Kufstein D/A – ASt Zams Kn Oberinntal – ASt Fließ	0,000 0,000	145,500 7,820	153,320
<b>A 13</b>	<b>Brenner Autobahn</b> Kn Innsbruck-Amras – Stgr Brennerpaß A/I Kn Innsbruck-Wilten – Kn Innsbruck-Bergisel	0,000 0,000	34,501 1,505	36,006
<b>A 14</b>	<b>Rheintal/Walgau Autobahn</b> Stgr Hörbranz D/A – ASt Bludenz-Montafon Kn Bregenz – Bregenz-Citytunnel	0,000 0,000	61,367 2,006	63,373
<b>A 21</b>	<b>Wiener Außenring Autobahn</b> Kn Steinhäusl – Kn Vösendorf	0,000	38,243	38,243
<b>A 22</b>	<b>Donauufer Autobahn</b> Kn Wien-Kaisermühlen – Kn Stockerau West <sup>2</sup> Wien-Nordbrücke – Wien-Brünnerstraße	0,000 0,000	29,572 3,320	33,645

<sup>3</sup> Enthält Teilabschnitte mit einem Verkehrsaufkommen von weniger als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 23	<b>Autobahn Südosttangente Wien</b> Wien-Altmanndorferstraße – ASt Wien-Hirschstetten ASt Wien-Landstraßer Hauptstraße – ASt Wien-Gürtel	0,000	16,972	17,754
		0,000	0,782	
A 25	<b>Welser Autobahn</b> Kn Haid – Kn Wels	0,000	19,734	19,734
<b>Gesamt</b>				<b>1.743,464</b>

Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr

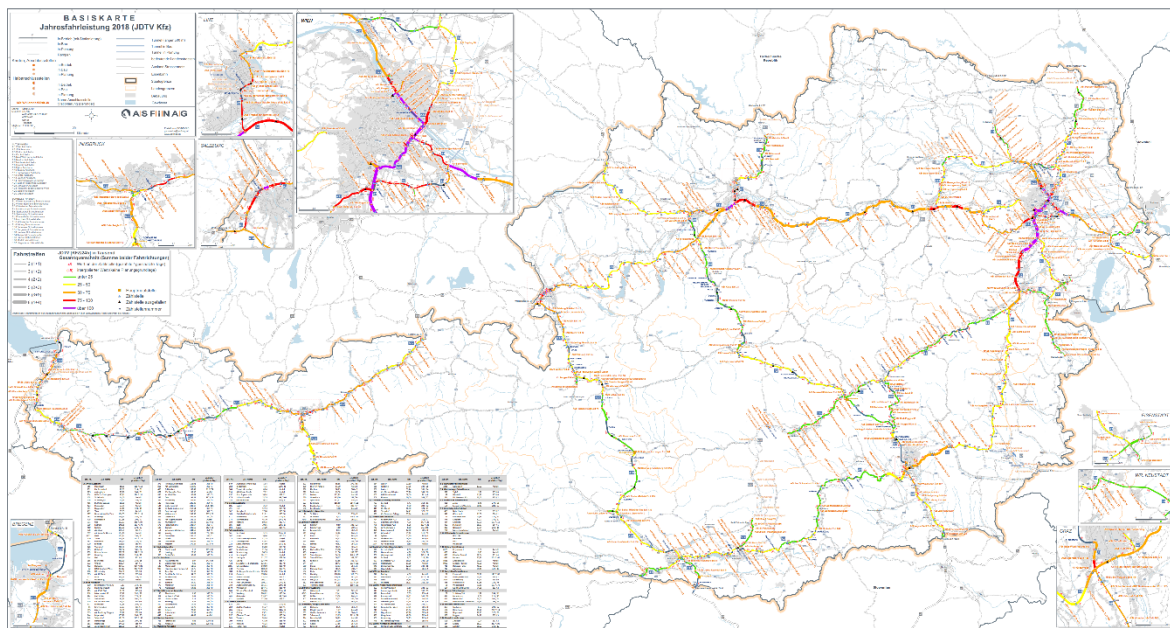
Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 1	<b>Wiener Außenring Schnellstraße</b> Kn Vösendorf – Kn Schwechat Kn Süßenbrunn – Kn Korneuburg West Kn Rustenfeld – Leopoldsdorf	0,000	16,217	41,674
		34,339	58,481	
		0,000	1,315	
S 2	<b>Wiener Nordrand Schnellstraße</b> ASt Hirschstetten – Kn Süßenbrunn	0,000	5,704	5,704
S 3	<b>Weinviertler Schnellstraße</b> Kn Stockerau West – Hollabrunn Süd	0,000	21,206	21,206
S 4	<b>Mattersburger Schnellstraße</b> Kn Mattersburg – Kn Wr. Neustadt <sup>2</sup>	0,000	17,000	16,944
S 5	<b>Stockerauer Schnellstraße</b> Kn Stockerau West – ASt Krems Mitte	0,000	44,517	44,517
S 6	<b>Semmering Schnellstraße</b> HAST Seebenstein – Kn St. Michael <sup>3</sup>	0,000	105,294	105,294
S 10	<b>Mühlviertler Schnellstraße</b> Unterweikersdorf – ASt Freistadt Nord	0,000	21,956	21,956
S 16	<b>Arlberg Schnellstraße</b> ASt Zams – ASt Bludenz-Montafon	0,000	62,205	62,205
S 31	<b>Burgenland Schnellstraße</b> ASt Eisenstadt Ost – Oberpullendorf Süd <sup>3</sup>	33,662	84,300	50,638
S 33	<b>Kremser Schnellstraße</b> Kn St. Pölten – Kn Jettsdorf	0,000	27,057	27,057
S 35	<b>Brucker Schnellstraße</b> Kn Bruck/Mur – Kn Peggau-Deutschfeistritz <sup>2</sup>	0,000	36,415	35,360
S 36	<b>Murtal Schnellstraße</b> Kn St. Michael – ASt Judenburg West prov. ASt B 317 – HAST St. Georgen West [UFT St. Georgen]	0,000	37,395	38,795
		47,270	48,670	

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 37	Klagenfurter Schnellstraße ASt St. Veit/Kraig – ASt Klagenfurt Nord	283,450	301,199	17,749
<b>Gesamt</b>				<b>489,099</b>

## Kartographische Darstellung

In der nachstehenden Österreichkarte sind die abschnittsbezogenen Verkehrsstärken (JDTV 2018) farblich abgestuft auf das Autobahn- und Schnellstraßennetz aufgetragen. Eine Darstellung in höherer Auflösung findet sich in der Anlage.

Abbildung 1 Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2018



Quelle: ASFINAG

## Anlage

Kartenblatt – Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2018

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr	3
Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr	5

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2018

6



## Abkürzungen

A	Österreich
ASt	Anschlussstelle
BGBI.	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
D	Deutschland
H	Ungarn
HASSt	Halbanschlussstelle
I	Italien
JDTV	Jahresdurchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
Kfz	Kraftfahrzeug
km	Kilometer
Kn	Knoten
Mio.	Million
Nr.	Nummer
prov.	provisorisch
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
St.	Sankt
Stgr	Staatsgrenze
UFT	Unterflurtrasse

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Wien, April 2019

Abteilung IV/IVVS1

Telefon: +43 1 711 62-0

E-Mail: [ivvs1@bmvit.gv.at](mailto:ivvs1@bmvit.gv.at).

**Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 1 711 62-0

[ivvs1@bmvit.gv.at](mailto:ivvs1@bmvit.gv.at)

[bmvit.gv.at](http://bmvit.gv.at)